

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Graz, 1924-02-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Freitag - 22. 2. 24.
Morgen, 10 Uhr

Mein eifrigster Mitarbeiter.

Was soll man immerhin von dem erwarten,
daß er sich von dort kommt und logen wir nicht wieder
verfälscht? Ich war so sehr in den Händen, daß ich keine
noch mehr in meinem Namen schreiben konnte. Ich
in Bezug auf die neue Fülle nachzugehen,
daß ich nicht mehr einen Brief (mein Japaner
in der Zeitung) und damit war auch aus. Ich
sah die neue japanische Mission im Versteck.
Ich würde sich stünde darüber.

Mein ist mir sehr angenehm. Ich bin von
meiner Gasse, von meinem kleinen Zimmer aus,
auf der Straße, meine Verhältnisse sind alle in
Ordnung, Ordnung, Lülle und gute Bekanntschaft
lassen. Ich bin Prof. Tanderhain + Frau. Die Erde
ist auch die Erde. Ich habe mich mit der ganzen Stadt
kennen gelernt an der japanischen Hochschule
mit der wichtigsten Arbeit.

Japanische ist die Hauptaufgabe der
Arbeit (Befriedigung der Arbeit) der ganzen Stadt,
die ich hier meine Arbeit abende.

Ich bin von der Expedition des Bar.
Lange Tag und 5 Stunden von 12 Uhr von
10 Uhr und dem Aufsatz von W. B. an

